

Mündliche Anfragen

47. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
14. Mai 2009

1. Ülker Radziwill (SPD)

Aufbau der Pflegestützpunkte

Ich frage den Senat:

1. Konnte die Rahmenvereinbarung über die Einrichtung der Pflegestützpunkte mit den beteiligten Kassen abgeschlossen werden und welche Eckpunkte regelt die Vereinbarung?
2. Wie viele Pflegestützpunkte wird es in Berlin geben und an welchen Standorten werden sie eingerichtet?

2. Sascha Steuer (CDU)

Werden Linksradikale durch Senatsmittel unterstützt?

Ich frage den Senat:

1. Hat der Verfassungsschutz Erkenntnisse über Verstrickungen zwischen der MBR (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus) und der linksradikalen Szene bzw. kann der Senat solche Verbindungen ausschließen?
2. Welche Rolle spielt Herr M.B. in der MBR und was unternimmt der Senat, um eine Finanzierung von Linksradikalismus und -extremismus durch Senatsmittel auszuschließen?

3. Udo Wolf (Linksfraktion)

Attraktivität von Einbürgerungen erhöhen

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat sinkende Einbürgerungszahlen auch in Berlin aus integrationspolitischer Sicht?
2. Welche Maßnahmen sind aus integrationspolitischer Sicht jetzt erforderlich, um die Attraktivität von Einbürgerungen wieder zu erhöhen?

4. Michael Schäfer (GRÜNE)

„100% Ökostrom fürs Land Berlin“ – war das nur ein großer Betrug?

Ich frage den Senat:

1. Hat der Senat vertraglich ausgeschlossen, dass Berlin von 2010 bis 2012 von Vattenfall überwiegend Kohle- oder Atomstrom bezieht, der durch RECS-Zertifikate nur grün gefärbt wird, ohne dass eine entsprechende Stromlieferung aus den zertifizierten Ökostrom-Erzeugungsanlagen erfolgt?
2. Welche Energieträger, welche Standorte und welches Alter haben die Anlagen, mit denen Vattenfall den Strom für das Land Berlin von 2010 bis 2012 erzeugt?

5. Sebastian Czaja (FDP)

Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung ohne Schulbibliothek?

Ich frage den Senat:

Der Betrieb der Schulbibliothek am Oberstufenzentrum für Bürowirtschaft und Verwaltung kann aufgrund einer eingesparten Schulbibliothekarstelle nicht mehr bzw. nur eingeschränkt sichergestellt werden. Sieht der Senat trotzdem Möglichkeiten, der Schule zu helfen und das vorgenannte Problem möglichst kurzfristig zu lösen?

6. Dr. Fitz Felgentreu (SPD)

Verfahrensdauer bei Arzthaftungsklagen

Ich frage den Senat:

1. Treffen Pressemeldungen zu, wonach die Gerichtsverfahren bei Arzthaftungsklagen zu lange dauern und woran liegt dies gegebenenfalls?
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um zügige Entscheidungen bei Arzthaftungsklagen zu ermöglichen?

7. Matthias Brauner (CDU)

Polizeimotorräder – Hätte der Senat doch besser in Spandau eingekauft?

Ich frage den Senat:

1. Ist es zutreffend, dass die bei der Firma Moto Guzzi bestellten Polizeimotorräder bis heute nicht im Einsatz sind, obwohl die Ausschreibung vorsah, dass die Motorräder bis Ende 2008 einsatzbereit geliefert werden sollten? Wenn ja, warum nicht?
2. Denkt der Senat angesichts dieser „Leistung“ an eine Neuausschreibung der Polizeimotorräder?

8. Jutta Matuschek (Linksfraktion)

Ausschreibung von Regionalbahnstrecken in Berlin und Brandenburg

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Bewerbungen gab es bei der inzwischen abgeschlossenen Ausschreibung der Regionalstrecken in Berlin und Brandenburg durch den VBB jeweils auf die einzelnen Vergabelose bezogen?
2. Wie sieht der Zeitplan für die weiteren Verhandlungen mit den Bewerbern aus?

9. Michael Schäfer (GRÜNE)

Wann kommen endlich Energiestandards für das Konjunkturprogramm II?

Ich frage den Senat:

1. Welche energetischen Mindestanforderungen gelten für die Bau- und Sanierungsvorhaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II in Berlin: die von der Schulverwaltung den Stadträten am 4. März 09 erläuterten Werte (Energieeinsparverordnung 2009 minus 30%) oder die für den Klimaschutz enttäuschenden in einem Rundschreiben vom 24. März als Konsens der Hochbauämter vorgeschlagenen Werte (Energieeinsparverordnung 2007 minus 30% bei Neubau und minus 10% bei Sanierungen im Bestand)?
2. Warum hat der Senat die Bezirke noch immer nicht klar und deutlich über die erwarteten Energiestandards für die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen informiert, obwohl die Ausschreibungen in den nächsten Wochen veröffentlicht werden müssen?

10. Christoph Meyer (FDP)

Restitutionspraxis in Berlin am Beispiel des Marienviertels

Ich frage den Senat:

1. In welchem Umfang und in welcher Weise wurden die angemeldeten Restitutionsansprüche im Marienviertel (und Marx-Engels-Forum) befriedigt?
2. Welche finanziellen und zeitlichen Risiken bestehen für das Land Berlin bei einer baulichen Entwicklung dieses Gebietes?

11. Monika Thamm (CDU)

Katastrophale Zustände im Justizvollzug – Versagen der politischen Führung

Ich frage den Senat:

1. Wie hoch waren die durchschnittlichen Krankenstände in den Berliner Justizvollzugsanstalten im März 2009 und ist der Senatorin für Justiz als zuständigem Mitglied des Senats das „Protokoll Nr. 03/09 über die Dienstbesprechung der Ebene II/III der Teilanstalt II vom 31. März 2009“ bekannt, aus dem hervorgeht, dass in dieser Teilanstalt der JVA Moabit der Krankenstand im März 2009 19,9% betrug?
2. Hält die Senatorin für Justiz es ferner für ausreichend, wenn die Anstaltsleitung als Konsequenz aus diesem alarmierenden Umstand die „selbstkritische Prüfung eines jeden Einzelnen“ bereits bei geringem Unwohlsein auszufallen oder vom Dienst abzutreten?

12. Claudia Hämmerling (GRÜNE)

**Ausgrenzung von Unternehmensverbänden beim nächsten Taxirat
zum Thema Sondergebühren für Flughafen Tegel**

Ich frage den Senat:

1. Warum lädt der Senat zum kommenden Taxirat am 19. Mai nicht alle Taxiverbände wie z. B. auch den Taxi Deutschland LLV Berlin e.V. ein?
2. Weshalb sollen die Fahrgäste vom/zum Flughafen Tegel künftig 50 Cent Zuschlag für die Flughafengesellschaft zahlen, damit diese einen Qualitätszustand der Taxiunternehmen durchsetzt, der eigentlich im gesamten Berliner Stadtgebiet selbstverständlich sein sollte?

13. Sebastian Czaja (FDP)

Erschließung des BBI Business Park?

Ich frage den Senat:

1. Welche Erschließungsmaßnahmen wurden bereits für den geplanten BBI Business Park realisiert und durch wen werden diese Kosten getragen?
2. Wie viele Bauabschnitte sind bereits durch die Flughafengesellschaft veräußert worden und inwieweit sind bereits Zahlungen für diese Bauabschnitte erfolgt?

14. Florian Graf (CDU)

Endlich ein modernes Finanzmanagement für Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Ist die Ankündigung des neuen Finanzsenators, alle Ausgaben und sozialen Transferleistungen genau überprüfen zu wollen, so zu verstehen, dass er künftig die Kosten- und Leistungsrechnung in Berlin nicht mehr nur dazu nutzen will, einen Verteilungsschlüssel für die Budgetierung der Bezirke zu errechnen?
2. Wird der Senat in diesem Zusammenhang für die Planung und Kontrolle der öffentlichen Finanzen das Instrument des Produkthaushalts stärker nutzen und ist beabsichtigt, dieses Instrument entsprechend der Intention des Gesetzentwurfs zur Novellierung des Haushaltsgrundsätzegesetzes auch in Landesrecht umzusetzen?

15. Alice Ströver (GRÜNE)

Was tut der Senat, um den Abriss von Kudammtheater und -komödie zu verhindern?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das dem Regierenden Bürgermeister in der vergangenen Woche vorgestellte Konzept des Investors Ballymore zum Umbau des Kudammkarrees, das den Abriss der beiden denkmalwerten (aber nicht unter Schutz gestellten) Kudamm-Bühnen vorsieht?
2. Unterstützt der Senat die Position des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf, der sich wiederholt und einmütig für den Erhalt der beiden Theaterbühnen ausgesprochen hat?

16. Björn Jotzo (FDP)

Position des Senats zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Haushaltsgrundsätzegesetzes?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Modernisierung des Haushaltsgrundsätzegesetzes?
2. Welche Konsequenzen würden sich aus dem Gesetzentwurf für das Land Berlin ergeben und inwieweit werden diese bereits vom Senat berücksichtigt?

17. Matthias Brauner (CDU)

Bleibt das Ehrenamt beim Senat auf der Strecke?

Ich frage den Senat:

1. Wie steht der Senat dem Anliegen gegenüber, Freifahrten oder zumindest vergünstigte Tarife in den öffentlichen Verkehrsmitteln für ehrenamtlich Tätige anzubieten?
2. Welche Möglichkeiten haben ehrenamtlich aktive Einzelpersonen im Land Berlin, um finanzielle Unterstützung, z. B. für Fahrtkosten, im Ehrenamt zu erhalten?

18. Stefan Ziller (GRÜNE)

Quartiersmanagement ohne BürgerInnenbeteiligung?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass in der letzten Sitzung des Quartiersbeirates Richardplatz 20-25 AnwohnerInnen von der Sitzung ausgeschlossen wurden, obwohl Öffentlichkeit ein Thema der Sitzung war?
2. Welche Rolle haben für den Senat die BewohnerInnen eines Quartiers im Quartiersmanagement-Verfahren, und sieht der Senat dieses Vorgehen durch die Rahmengeschäftsordnung erzwungen?

19. Andreas Statzkowski (CDU)

Wieder viel warme Luft? - Das Projekt „Navi“

Ich frage den Senat:

1. In Vorbereitung der Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Forschung frage ich den Berliner Senat, welche Inhalte das Projekt „Nachhaltige Vitalisierung Charlottenburg (Navi)“ ausmacht, welche Ergebnisse das Projekt bisher erbracht hat und aus welchen Haushaltsansätzen sich die 90.000 Euro zur Durchführung des Projekts speisen?
2. Inwieweit gibt es Überschneidungen zu Themen wie den „City-Leitlinien“ der Staatssekretärin und der Erstellung von Bebauungsplänen zur Erweiterung der Technischen Universität und wie wird von Seiten des Senats damit umgegangen?

20. Jasenka Villbrandt (GRÜNE)

Psychiatrische Pflege und integrierte psychiatrische Versorgung in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat das quantitative und qualitative Angebot der ambulanten psychiatrischen Pflege und integrierten Versorgung in Berlin unter dem Aspekt, dass die von der AOK Berlin festgelegten Zulassungskriterien für die Leistungserbringer in der Pflege die strengsten in der gesamten Bundesrepublik sind?
2. Gedenkt der Senat die Zulassungskriterien für die Leistungserbringer durch eine Übergangsregelung zu vereinfachen, da für zahlreiche Berliner Pflegedienste das Erreichen der Zulassungskriterien sehr zeit- und kostenaufwendig ist und sie trotz qualifizierter Fachpflegekräfte von der Teilnahme an der psychiatrischen Versorgung ausgeschlossen sind?

21. Michael Braun (CDU)

**Kulturelle Bildung für einkommensschwache und bildungsferne Familien –
Umsetzung des Rahmenkonzeptes vorangeschritten?**

Ich frage den Senat:

1. Wie weit ist das im Rahmenkonzept zur Kulturellen Bildung erwähnte Evaluierungssystem für die öffentlich-geförderten Kultureinrichtungen etabliert, um bildungsferne Eltern und ihre Kinder zu erreichen und sind die Ermäßigungssysteme für einkommensschwache Familien weiter entwickelt?
2. Wie lautet der Zeit- und Maßnahmenplan des am 28. März 2008 dem Abgeordnetenhaus vorgelegten Rahmenkonzeptes „Kulturelle Bildung“?